

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 120.00 Mk., durch die Post bezogen 133.00 Mk. einschließlich.



Interate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenaufnahme am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einmaligen Bettstelle 30 Mk., Neklamergüte 50 Mk. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 2. Samstag, den 13. Januar 1923. 5. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 14. bis 20. Jan. 1923.

Sonntag, 14. Jan. 2. S. u. Ep.
Montag, 15. Jan. Mauritius.
Dienstag, 16. Jan. Marcellus.
Mittwoch, 17. Jan. Antonius.
Donnerstag, 18. Jan. Priska.
Freitag, 19. Jan. Martha.
Samstag, 20. Jan. Fabian u. Sebastian.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Betreff: Herrenloses Grundstück.

Der Acker Bl. Nr. 1895 in der Steuer-gemeinde Rösching, bisher von Gastwirt M. Geis bewirtschaftet, wird durch das Finanzamt Ingolstadt verkauft.

Allenfallige Kaufgesuche sind baldgest. beim Finanzamt Ingolstadt einzureichen.

Betreff: Polizeistunde.

Die Polizeistunde wurde durch ortspolizeiliche Vorschrift auch für die Samstags auf 12 Uhr nachts festgelegt.

Bis zum Eintreffen der Regierungsgenehmigung wird die Polizeistunde an den Samstagen gem. Art. 44 des Pol. Str. G. B. zunächst bis auf weiteres auf 12 Uhr nachts beschränkt.

Betreff: Kotabfuhr auf der Markt- und auf der Bahnhofstraße.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es jedem Anwesensbesitzer beiderseits dieser Straßen freisteht, das ange-

fallene Straßenkot und das seiner Nachbarn ohne Fuhrwerk abzufahren u. für seine Zwecke zu verwerten. Hierbei würde schon das Gefühl für Ordnung u. Reinlichkeit u. das Ansehen des Ortes nach außen hin den Einzelnen bestimmen müssen, das angefallene Straßenkot möglichst rasch zu entfernen.

Für den Fall, daß die Kothaufen wieder Monate lang als befondere Zierde von Rösching liegen bleiben, wird die regelmäßige Abfuhr durch Submission sichergestellt.

Betreff: Hilfsbedürftigenpende.

An einem lustigen Gesellschaftstage wurden dem Unterfertigten zur Verteilung an besonders Hilfsbedürftige

11 000 Mk.

zur Verfügung gestellt. Hierüber wird öffentlich und mit Dank quittiert. Die Verteilungsliste liegt in der Marktkanzlei zu Jedermanns Einsicht auf.

Betreff: Umlagengetreide.

Der Abtrag des Umlagengetreides in die Wirtschaftskarten erfordert eine betartige Arbeit, daß trotzdem tagtäglich nachgearbeitet wird, dieses Arbeitspensum vor kommenden Mittwoch, d. 10. Januar nicht erledigt werden kann. Ferner wird ersucht, betreffs der Nachzahlung nicht gleich den 1. Tag zu wählen, sondern möglichst nach u. nach bei Amt zu erscheinen. Auch sind die Landwirte zu ermahnen, ihre groben Auslassungen dem Personal gegenüber für die Zukunft zu unterlassen; das Personal kann nicht mehr wie arbeiten und ist mit Arbeit mehr wie überlastet.

Betreffs Erhebung der Nachzahlung für das 3. Sechstel muß jeder Landwirt einen gestempelten Personal-Ausweis von der Gemeinde vorzeigen. Läßt ein Landwirt das Geld durch seine Frau oder einen sonstigen

Familienangehörigen erheben, so hat er außer dem Personalausweis der betr. Person eine Vollmacht mitzugeben.

Bezirksamt Inzollstadt.

Invalidentversicherungsbeträge.

Auf Grund Reichsgesetz vom 10. 11. 22 (R. G. Bl. No. 76) betragen vom 1. 1. 1923 ab die Invalidentversicherungsbeträge bis zu einem Jahresarbeitsverdienst

von 7200 <i>M</i> in der Lohnkl. 1	10 <i>M</i>
" 14400 " " " 2	20 "
" 28800 " " " 3	30 "
" 50400 " " " 4	40 "
" 72000 " " " 5	50 "
" 108000 " " " 6	65 "
" 144000 " " " 7	85 "
" 216000 " " " 8	110 "
" 324000 " " " 9	145 "
" 432000 " " " 10	180 "
" 576000 " " " 11	225 "
" 720000 " " " 12	270 "
über 720000 " " " 13	320 "

Die jetzt noch geltenden Marken dürfen für Zeiten nach dem 1. Januar 1923 nicht mehr verwendet werden. Sie können von da ab binnen 2 Jahren bei den Postanstalten umgetauscht werden. Die Arbeitgeber und Versicherten müssen daher in ihrem eigensten Interesse bestrebt sein, die bis 1. 1. 23 fälligen Marken rechtzeitig einzukleben.

Köfching, den 13. Januar 1923

Lindl, 1. Bürgermeister.

Weihnachtsgabe.

Letzte Weihnachten ließ Herr Geheimrat Dr. Gg. Heim Regensburg an bedürftige Kleinrentner in Inzollstadt durch das Bauerevereinslagerhaus Lenting 80 Pakete mal 5 Pfund Weizenmehl kostenlos verteilen.

Wenn es auch ein Tropfen auf den heißen Stein ist, so vergelte es Gott. Solche hochherzige Gaben verdienen Nachahmung, wenn es für eine solche bedrängte Menschenklasse gilt.

Gottesdienst = Ordnung

vom 14. bis 21. Jan. 1923.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Rosenkr., hern. Beerdigung des Jsg. Rud. Euringer.

Montag: halb 8 U. hl. Seelenamt u. Lobamt f. Jsg. Rud. Euringer.

Dienstag: halb 8 Uhr hl. Seelenamt f. Blas. u. Walb. Sperber.

10 U. Kopulation u. Hochzeitsamt.

Mittwoch: 1/7 U. Quatp.-M. f. Jos. Sicklebender u. 3 Ehefrauen.

halb 8 U. Leichenbeim. f. R. Euringer.

Donnerstag: halb 8 U. Hochzeitbeim. Maier u. Prox. In Hepp. hl. M. f. Jsg. Walb.

Schleicher. Freitag: 1/7 U. im Krankenh.

hl. M. für Seb. Eidl.

1/8 U. Quatp.-M. f. Andr. u. Walb. Amptsehl. 2 U. Beginn des Beichtstzens.

4 U. 1. St. Seb. Lit.

Samstag: als am Haupt- und Titularfest d. Seb. Bruderschaft: 5 U. Beg. d. Beichtstz. 6 U. Aust. der hl. Kommunion.

1/7 U. Bruderschaftsamt f. d. leb. Mgl. Halb 8 U. 1. St. Seb. M. 1/9 U. Ank. der Großmehringler Proz. 9 U. Festpredigt. Hern. Gedanken der verstorb. Mitglieder u. Bekannntgabe der Neuaufgenommenen, sowie Erneuerung der Angedehnung und rituelle Aufnahme der neuen Mitglieder. Hierauf das feierl. Hochamt. Nach demselben Proz. auf dem Marktplatz, wofürst der hl. Segen gegeben wird. Hern. Rückkehr in d. Pfarrkirche, Redeum u. Schlußsegen.

3 U. 2. St. Seb. Lit.

Sonntag: halb 6 U. Beichtgelegenheit.

1/7 U. 2. St. Seb.-M.

1/9 U. Haupt G. D.

2 U. 3. St. Seb. Lit.

Am nächsten Mittwoch ist der von der Gemeinde gelobte Fast- u. Abstinenztag zu halten. Während der Oktav ist tägl. früh 6 U. und nachm. 1/4 U. Beichtgelegenheit. Es sollen aber die Mitglieder trachten, schon am Festtag mögl. zahlreich sich zu den hl. Sakramenten einzufinden. Wegen der ungemein erhöhten Ausgaben für die hl. Messen u. Wachs muß von jedem Mitglied ein Jahresopfer v. wenigstens 1 *M* u. für eine Neuaufnahme 2 *M* Gebühr verlangt werden.

Arb. Ges. Ber. „Frohfinn.“

Am Sonntag, den 14. nachm. 2 Uhr findet ordentliche

Mitglieder-Versammlung

statt. Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.

Die Vorstandschaft.

Zur Anfertigung u. Reparierung von Haarzöpfen, Haarketten, Haarkämme bezw. Haarschmuck empfiehlt sich

Rilian Herzog,
Friseur.

Darl.-Kassen- Verein, Rösching.

Beschluß des Vorstandes u. Aufsichtsrates v. 7. 1. 23.

Die Geldeinlagen werden ab 1. 1. 23. wie folgt verzinst:

Einlagen gegen tägliche Kündigung	6 %
" " wöchentliche "	7 "
" " monatliche "	8 "
" " jährliche "	9 "

Die jüngsten Mitglieder, welche laufende Rechnung haben, erhalten bei Guthaben 4 Prozent, Einzahlern u. solche mit 10. Rechnung haben bei Kreditanspruchnahme 10 Prozent Zins zu bezahlen.

Nol! Im Laufe der vorigen Woche ging dabei ein jünger Mann eines benachbarten Bankinstitutes von Haus zu Haus und agitierte zur Einlage von Geldern.

Es sei darauf hingewiesen, daß gerade der hiesige Darlehens-Kassenverein zur Erbauung der elektr. Anlagen zu günstigen Bedingungen über 4 Millionen Mark zur Verfügung stellte, wodurch im Interesse der Gesamteinwohnerschaft die Anlage unter Einsparung bedeutender Mehrkosten schnellstens zum Abschluß kam. Der Darl.-Kassen-Verein hat gegenwärtig einen Mitgliederstand von 340, die alle mit ihrem gesamten Besitz und Vermögen in unbeschränkter Haftpflicht bürgern.

Nachdem die Schuldenlast noch nicht ganz zur Hälfte gedeckt ist, richten wir an alle Mitglieder Interesse usw. den dringenden Appell im Interesse der Hebung des hiesigen Darl.-Kassen-Vereins alle überflüssigen Gelder in denselben anzulegen.

Vorstand u. Aufsichtsrat.

Turn Verein Rösching.

Anläßlich des Hinscheidens des Mitgliedes **Rudolf Eurlinger** werden die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung ersucht. Zusammenkunft am Sonntag nachm. halb 2 Uhr in der Brauerei Amberger.

Der Turnrat.

Erklärung.

Ich nehme den am 1. Januar 1923 im Gasthof Burgmaier gemachten Zwischenruf mit tiefsten Bedauern öffentlich zurück.

Nebenbei aber möchte ich bemerken, daß anläßlich dieses Vorfalles, Gerüchte über mich verbreitet werden, die jeder Grundlage entbehren. Ich weise mit aller Entschiedenheit den Vorwurf zurück, auch nur einen einzigen Kollegen aufgefordert zu haben den Saal zu verlassen oder nicht mitzusingen.

Was meine Staatsangehörigkeit betrifft, so kann ich eben leider nichts dafür, daß meine Wiege nicht in Bayern stand u. mein seliger Groß- oder Urgroßvater einmal nach Böhmen zurückwanderte. Ich selbst bin von einer deutschen Mutter in einer deutschen Stadt geboren, habe nur deutsche Schulen besucht und mich zeitlebens immer als Deutscher gefühlt. Nach langen Jahren voll bitterer Lebenserfahrungen glaube ich endlich hier in Rösching eine Heimat gefunden zu haben. Soll ich nun dieselbe wegen eines unüberlegten Wortes schon wieder verlieren? Ist denn mein Fehler wirklich so groß, daß ich deshalb von hier wieder vertrieben werden soll. Dies zu beurteilen überlasse ich jedem objektiv und rechtschaffen denkenden Menschen.

Schattauer Hugo.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwangen-Geschäft Angler—frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9 — 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold, Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

Wegen des **Sebasti-Feiertages** in nächster Woche findet die

Zeitungs Ausgabe

am Freitag

statt.

Die Redaktion.

Zum Frühjahr empfehlen wir noch preiswert:

Kunstdünger: ca. folgende Prozente:

Kalkstickstoff 19, schwefelsaures Ammoniak 20,5, Natronsalpeter 16, Kaliammonsalpeter 25|16, Ammonsulfatsalpeter 27, Thomasmehl 16|17, Superphosphat 16, Rhenaniaphosphat 16|17, Kalisalz 38|42, Almkalk 90, kohlen-saurer Kalk 98 Proz.

Futtermittel:

Mais ganz u. geschrotet, Weizenfuttermehl, Weizenkleie, Reismehl, Treber-, Kleie- und flüssige Melasse, Futter-Gerste, Futter-Hafer, Viehsalz, Speisesalz, Fischmehl, Leinmehl.

Sämereien:

Saaterbsen, Ackerbohnen, Folgererbsen, Rotklee, Gelbklee, Luzerne, Inkarnatklee, Esparsette, Weißklee, Honigklee, Hirse, Senf, Steckzwiebel, weiße Rüben, Saatmais gelb.

Diverse:

Düngerstreuschaufeln, Öle, Fette, Holzrechen, Sensenwürfe, Blähapparate, Weizen- u. Roggenmehl, Karbid, bester Brenntorf, Bindelreinen 18 m lg., Benzin- und Packkisten.

Landwirtschaftliche Maschinen:

Zentrifugen, Schächlerschrotmühlen, Kartoffeldämpfer, Wasch- oder Wurstkessel, Senfen, Karbidsturlaternen, Stallaternen, Spaten, Gewichte, Vermittlung sonstiger landw. Maschinen.

Baumaterialien:

Hurdis 90 cm u. 100 cm lg. Steine mit Nud und Federn u. Biberchwänze.

Sparkassa Zinsätze heute:

tägl. 6 $\frac{1}{2}$ %, $\frac{1}{4}$ jährliche Kündigung 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$, $\frac{1}{2}$ jährliche Kündigung 8 $\frac{0}{10}$ 1jährl. Kündigung 9 $\frac{0}{10}$, unkündbar bis 31. 12. 1924 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$, unkündbar bis 31. 12. 1925 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$, unkündbar bis 31. 12. 1927 12 $\frac{0}{10}$.

Vermögen der Landw. Zentr. Gen. Regensburg ist in Grund und Boden angelegt und bürgt für Sicherheit.

Warenabgabe nur gegen Barzahlung oder Getreidetausch.

Bauernvereinslagerhaus Lenting, Telefon Kösching 1
Bauernvereinslagerhaus Schamhaupten Telefon Altmannstein 14
Büro Ingolstadt (Hotel Adler)
der landw. Zentral Genossenschaft Regensburg.